

## TAGUNGSLEITUNG

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing  
Dr. Josef Heringer, Bayerische Akademie für Naturschutz  
und Landschaftspflege, Laufen  
Dipl.-Ing. Dietmar Kriechbaum, Direktor Oberösterreichische  
Akademie für Umwelt und Natur a. D., Linz

## TAGUNGSORGANISATION

Sigrun Hogger

### Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Seethaler Str. 6  
83140 Laufen  
Telefon ++49/+86 82 89 63-0  
Anmeldung@anl.bayern.de  
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von  
Montag bis Freitag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hier-  
für nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte. Ihre Anmel-  
dung wird **schriftlich bestätigt**.

## ABMELDUNG

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spä-  
testens zum 13. September 2004** um Ihre Benachrichtigung,  
andernfalls werden Ihnen 50% (bei Ermäßigung ausgehend vom  
vollen Preis), mit Tagungsbeginn 100% der von Ihnen bestellten  
Leistungen in Rechnung gestellt.

## PREISE

für die gesamte Tagung

	Ermäßigung	
Tagungsbeitrag/Vollpension im Einzelzimmer	€ 160,00	€ 105,00
Tagungsbeitrag/Vollpension im Zweibettzimmer	€ 150,00	€ 97,50
Tagungsbeitrag/Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 100,00	€ 60,00
Teilnahmebeitrag nur Exkursion	€ 20,00	€ 10,00

## ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen und Stu-  
dentInnen gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Eine Kostenbefreiung ist grundsätzlich nicht möglich.

## TAGUNGSORT

**Bildungshaus Mariahilf, Passau**  
spectrum Kirche, Haus Mariahilf  
Schärdinger Straße 6, 94032 Passau  
Telefon ++49/+851/93144-0  
Telefax ++49/+851/93144-101



## VERKEHRSVERBINDUNGEN

### Mit Bahn oder Bus

Sie gehen vom Passauer Hauptbahnhof zum Kleinen Exerzierplatz  
(etwa 10 Minuten) und fahren mit dem Stadtbus (Linie KI) Rich-  
tung „Mariahilf“ bis zur Haltestelle „Mozartstraße“, die sich un-  
mittelbar vor unserem Haus befindet.

### Mit dem Auto

verlassen Sie die Autobahn A3 an der Ausfahrt „Passau-Mitte“  
und fahren stadteinwärts entlang der Donau. Sie folgen nun der  
Beschilderung „Engelharstzell/Linz/Donautal“ durch das Zentrum.  
Über die Innbrücke (hier haben Sie bereits den Mariahilfberg mit  
dem Kloster vor sich) erreichen Sie die Innenstadt. Nach etwa  
200 m teilt sich die Straße nach links (Donautal/Linz) und rechts  
nach „Mariahilf“ auf der Anhöhe. Am Kloster vorbei, sehen Sie  
nach ca. 200 m auf der rechten Straßenseite unser Haus.



### Evangelische Akademie Tutzing

Susanna Satzger  
Telefon: ++49/+8158/251-126  
Telefax: ++49/+8158/99 64 26  
Email: [satzger@ev-akademie-tutzing.de](mailto:satzger@ev-akademie-tutzing.de)

### Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur Institut für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Stockhofstr. 32  
4021 Linz  
Margarete Durnig  
Telefon: ++43/+732/77 20-144 07  
Telefax: ++43/+732/77 20-144 20  
E-mail: [uak.post@ooe.gv.at](mailto:uak.post@ooe.gv.at)  
Internet: [www.ooe.gv.at/veranstaltung](http://www.ooe.gv.at/veranstaltung)

Tagungsnummer: 3712004  
Bildnachweis: Werbegemeinschaft Donau OÖ/Riffert

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 · D-82327 Tutzing  
Internet: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



# DIE NATUR DER DONAU – LEBENSADER EUROPAS

23. bis 25. September 2004

Tagungsort:  
Bildungshaus Mariahilf, Schärdinger Straße 6, Passau

Veranstalter:



Programmgestaltung: Mediendesign Peilstöcker, Tel. (081 53) 990 350

  
Evangelische Akademie Tutzing

Am 1. Mai fand die größte Erweiterung der Europäischen Union statt. Diese Erweiterung eröffnet den Ländern des Donauraumes die Chance einer vertieften Zusammenarbeit. Die Donau, diese bedeutendste geographisch-historische Lebensader, die Westeuropa mit dem eurasischen Kontinent verbindet, spielt dabei eine außerordentliche Rolle. Die Politik der europäischen Völkergemeinschaft schließt an das an, was die Natur- und Menschheitsgeschichte längst vorgegeben hat. Pflanzen- und Tierwanderungsbewegungen, aber auch jene des Menschen bedienen sich dieser Lebenslinie von jeher.

Im „Natura 2000 Programm“ der EU wird diese Funktion nun auch politisch als lebenswichtig für das ökologische Fundament des „Hauses Europas“ anerkannt. Eine gute und zukunftsfähige Entwicklung wird es nur geben, wenn das Prinzip der Nachhaltigkeit, das in der Ausgewogenheit von Ökologie, Sozial-Kultur und Ökonomie besteht, angemessen berücksichtigt wird.

Schwerpunkte dieser internationalen Fachtagung werden deshalb auf die Fragen gelegt werden: Wie kann die erhoffte sozio-ökonomische Entwicklung entlang der Donau naturverträglich gestaltet werden? Wie können die diversen Nutzungsinteressen von Biodiversität, Tourismus, Schifffahrt, Wasserwirtschaft, Fischerei, Schutz von Schönheit und Eigenart der Landschaft, Energiewirtschaft usw. ausgewogen Berücksichtigung finden?

Zu einem grenzübergreifenden und Donau verbindenden Informations- und Konzeptaustausch laden wir deshalb alle Interessierten aus dem oberen Donauebogen – aus Deutschland, Österreich, Slowakei, Tschechien und Ungarn – sehr herzlich nach Passau ein. Eine natur- und kulturwissenschaftliche Zusammenschau ist notwendig, damit an der Donau ein zukunftsweisendes Europa-Modell symbiotischer Mensch-Natur-Beziehungen die Zukunft prägen wird.

Sollten Sie selbst terminlich verhindert sein, geben Sie das Programm bitte an Interessierte in Ihrem Umfeld weiter.

*Dr. Martin Held*

Evangelische Akademie Tutzing

*Dr. Josef Heringer*

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen

*Dipl.-Ing. Wolfgang Rescheneder*

Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur, Linz

„Das Fließen des Flusses war von jeher eine Metapher für die verrinnende Zeit. Es fließen die Tage dahin: wir reden vom Tageslauf und vom Lauf der Jahre und der Dinge und vom Lauf des Lebens – und wir wissen: In demselben Fluss schwimmst du nicht zum zweitenmal.“  
*Johann Wolfgang von Goethe*

## PROGRAMM

### Donnerstag, 23. September 2004

13.00 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkafee/-tee
13.30 Uhr	<b>Die Natur der Donau – Lebensader Europas</b> Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik <i>Dr. Christoph Goppel</i> , Direktor der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege <i>Dipl.-Ing. Wolfgang Rescheneder</i> , Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur, Linz
	Grußworte <i>Albert Zankl</i> , Oberbürgermeister Passau <i>Rudi Anschober</i> , Landesrat für Umwelt, Energie, Wasser und KonsumentInnenenschutz, Linz
14.00 Uhr	<b>Lebensader Donau – Das Werden einer Landschaft</b> • Eine kulturgeschichtliche Einführung <i>Univ.-Prof. Dr. Roman Sandgruber</i> , Johannes Kepler-Universität Linz • Eine naturgeschichtliche Einführung <i>Dr. Josef Heringer</i> , Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	<b>EU-Wasserrahmenrichtlinie – Bedeutung für die Wasserwirtschaft im Donaugebiet</b> <i>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Stalzer</i> , Leiter der Sektion Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien
17.30 Uhr	<b>Veränderungen der Lebensgemeinschaft der Donau in Folge menschlicher Aktivitäten – Flora und Fauna im Donauverbund</b> <i>Prof. Dr. Thomas Tittizer</i> , Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz, Herausgeber der Zeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Donauforschung
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	<b>Eine europäische Sache – Natura 2000 Netzwerk</b> <i>Prof. Dr. Zoltan Varga</i> , Universität Debrecen
	Bis etwa 21.15 Uhr

### Freitag, 24. September 2004

7.45 Uhr	<b>Die Donau als Segen</b> Ökumenische Morgenmeditation <i>Sepp Rottenaicher</i> , Umweltbeauftragter der Diözese Passau <i>Dr. Martin Held</i> , Evangelische Akademie Tutzing
8.45 Uhr	<b>Auswirkungen des Klimawandels im Donaauraum</b> Zunehmende Wetterextreme zwischen Dürre und Hochwasser <i>Dr. Gerhard Berz</i> , Leiter GeoRisikoForschung, Münchner Rückversicherungs AG, München
9.40 Uhr	<b>Perspektiven für den Tourismus</b> <i>LAbg. Friedrich Bernhofer</i> , Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich und ehem. Bürgermeister Marktgemeinde Engelhartzell
10.35 Uhr	Pause
11.05 Uhr	<b>Die Donau im Spannungsfeld von Nutzungsinteressen</b> Transeuropäische Verkehrsnetzwerke und naturverträgliche Schifffahrt <i>Prof. Dr. Hubert Weiger</i> , Vorsitzender des Bund Naturschutzes Bayern, Nürnberg
12.00 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	<b>Arbeitskreise zu den Themen:</b>  <b>NATUR- UND KULTURRAUM DONAU – PERSPEKTIVEN DER NUTZUNGSINTERESSEN UND ZUKUNFTSCHANCEN</b>  <b>(1) Kulturlandschaftsentwicklung – Tourismus und Natura 2000</b> Moderation: <i>Dr. Josef Heringer</i> , Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen  <b>(2) Ressource Wasser „im Fluss“ – Qualität und Quantität</b> Moderation: <i>Dipl.-Ing. Dietmar Kriechbaum</i> , Linz  <b>(3) Verantwortliches Handeln für den Donau-Raum – Agenda-21 und Klimabündnis-Aktivitäten</b> Moderation: <i>Dr. Martin Held</i> , Evangelische Akademie Tutzing

15.45 Uhr	Stehkafee/-tee
16.15 Uhr	<b>Kurzberichte wichtiger Diskussionspunkte aus den Arbeitsgruppen</b>
16.45 Uhr	<b>GRENZÜBERGREIFENDE KOOPERATION – AUSGEWÄHLTE REGIONALE PROJEKTE</b>  • <b>InnBrücke 21</b> <i>Mag. Ferdinand Reindl</i> , Regio Impuls, Auroldmünster  • <b>Grünes Band Donau – Bayer-oberösterreichische Donau</b> <i>Dipl. Ing. (FH) Andreas Sperling</i> , Landratsamt Passau  • <b>Trilaterale ökologische Regionalentwicklung in den Morava-Dyje/March-Thaya Auen</b> <i>Alexander Zinke</i> , Umweltberatung für Mittel- und Osteuropa, Wien
18.45 Uhr	Führung durch die historische Altstadt Passaus
20.30 Uhr	Abendessen mit anschließendem geselligen Beisammensein
	<b>Samstag, 25. September 2004</b>
8.30 Uhr	<b>NATUR- UND KULTURRAUM DONAU – EXKURSION</b>  Abfahrt zur Exkursion  <b>Donaufleiten und „Haus am Strom“, Jochenstein</b> <i>Mag. Christina Fischer</i> , „Haus am Strom“ Jochenstein  anschließend  <b>„Grenzenlos – Geschichte der Menschen am Inn“ – grenzüberschreitende Landesausstellung Oberösterreich und Bayern</b> Schwerpunkt „Oberhaus-Museum“ Passau
gegen 13.00 Uhr	Ende der Tagung